

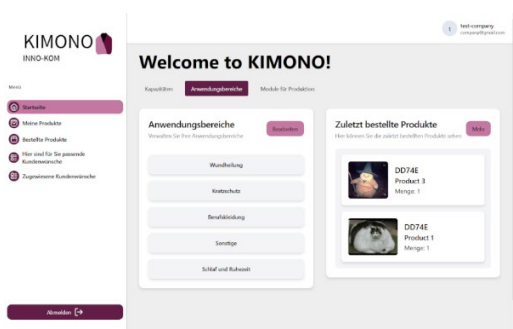
KIMONO – Kundenindividuelle Modellierung von Neurodermitistextilien

Motivation

Neurodermitiskleidung gibt es bislang nur in Standardgrößen, ohne Anpassung an individuelle Körpermaße oder spezifische Hautbedürfnisse. Dabei wächst das Kundeninteresse an individuellen, passenden Neurodermitistextilien. Deren Umsetzung erfordert jedoch eine kundenbezogene Planung funktionalisierter Textilien und Konfektionsausrichtungen. Hersteller streben dabei eine Verbindung zwischen der Kundenanforderung und Datenaufbereitung für die Produktionsvorbereitung mittels Konfiguration an. Eine solche Modellierung ermöglicht zielgenaue Neurodermitisanwendungen und hilft Betroffenen.

Lösungsweg und Ergebnisse

Entwickelt wurde eine kunden- bzw. patientenindividuelle Modellierungsmethode im Sinne einer Produktbildung und Konfiguration von Neurodermitistextilien. Das daraus resultierende Werkzeug ermöglicht das Matching zwischen Kundenanforderungen und Herstellermöglichkeiten vor allem auch hinsichtlich neuer textiler Flächen als potenzielle Vorprodukte und eine Mass Customization basierte Konfektion von Neurodermitiskleidung als neues Verfahren. Zusammengeführt werden konnten die informationstechnisch und organisatorisch modular eingerichteten Komponenten zu einem Assistenzwerkzeug mit intuitivem Frontend für die Kunden- und Herstellerseite. Berücksichtigt werden dabei bestehende Skills, Kapazitäten und Herstellungsbedarfe der Produzenten. Im Tool erfasste Basisdaten (medizinisch, Maße, Kontakt) bilden eine wesentliche Grundlage für die genaue Abstimmung der Neurodermitistextilie auf die aktuellen Kundenanforderungen. Ein Algorithmus gleicht diese Daten automatisch mit den Fertigungsmöglichkeiten passender Hersteller ab und schlägt geeignete Produktvarianten vor.



Assistenz-Tool (Herstellersicht)



Kundenindividuell gefertigtes Oberteil (Kasack)

INNO-KOM

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Danksagung

Wir danken dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz für die Förderung des Förderprojektes KIMONO (Reg.-Nr. 49MF220082) innerhalb des Förderprogramms „FuE-Förderung gemeinnütziger externer Industrieforschungseinrichtungen – Innovationskompetenz (INNO-KOM) – Marktorientierte Forschung und Entwicklung (MF)“.

Der Schlussbericht zum Projekt kann am STFI angefordert werden.

Kontakt: Dipl.-Geogr. Marco Barteld

Tel.: +49 371 5274-188

E-Mail: marco.barteld@stfi.de

26.11.2025

Dipl.-Betriebswirt (BA) Sven Reichel

Tel.: +49 371 5274-283

E-Mail: sven.reichel@stfi.de

www.stfi.de